

GESUNDHEIT AKTUELL

Dienstag, 27. April 2004

Aktuelle Nachrichten

Akupunktur: Laser wirkt wie Nadelstich

- Akupunktur mittels Laser soll weitgehend ähnlich wirken wie Stiche mit konventionellen Nadeln. Das haben Grazer Biomediziner herausgefunden, die gleichzeitig auch Methoden entwickelt haben, um die Wirksamkeit von Akupunktur zu messen. Wie der "Standard" in seiner Online-Ausgabe berichtet, haben sie versucht, mit Hilfe von Licht-, Ultraschall- und hochsensitiven bioelektrischen Messverfahren spezifische Effekte der Behandlung im Gehirn nachzuweisen. Bei der Akupunktur mit Laser werden die Nadeln nicht eingestochen, sondern nur auf die Haut aufgeklebt. Die Stimulierung ist daher schmerzfrei und kann peripher und im Gehirn Veränderungen hervorrufen. Das äußert sich in Verschiebungen der Blutflussgeschwindigkeit im Gehirn oder in dessen Sauerstoffversorgung, wie die Wissenschaftler mit Methoden des Neuromonitorings – das sind Verfahren, die während Operationen und auf der Intensivstation angewandt werden – zeigen konnten. Die Reaktionen nach einer Behandlung mit Lasernadeln liegen demnach in ähnlichen Dimensionen wie jene nach manueller Akupunktur. Warum die Einstiche an bestimmten Stellen der Haut mit Reaktionen in anderen Bereichen des Körpers einhergehen, ist bislang weder für die klassische Akupunktur noch für ihre Weiterentwicklung geklärt. Mit der Lasernadelbehandlung können im Unterschied zur manuellen Akupunktur bis zu acht Punkte gleichzeitig stimuliert werden. Durch die in Graz entwickelten Messmethoden können zudem auch ihre Auswirkungen gemessen werden. Biomediziner Gerhard Litscher sieht darin einen maßgeblichen Vorteil für die weitere Forschung: "Durch die Lasernadelstimulation können erstmals auch systematische, tatsächliche Doppelblindstudien im Rahmen der Akupunktur durchgeführt werden, da der Patient die Aktivierung oder Deaktivierung der Lasernadeln nicht wahrnimmt."